

Presse-Information

01.12.2020

Daimler Innovationsschmiede Lab 1886 wird neu aufgestellt

- **Die Hauptbestandteile des Lab 1886 übernimmt die RB-Capital GmbH in Mehrheitsbesitz von GFT Gründer Ulrich Dietz. Daimler hält künftig eine Minderheitsbeteiligung an der daraus entstehenden Innovationsplattform 1886Ventures. Weitere 10 Prozent an der 1886Ventures werden von dem global agierenden Software-Unternehmen GFT Technologies SE gehalten.**
- **Ein wesentlicher Teil des Teams der bisherigen Lab 1886 GmbH in Berlin wechselt mit CEO Matin Ebrahimchel zu Deloitte in die neu gegründete Einheit LAUNCH.**

Stuttgart. Die Daimler Innovationsschmiede Lab 1886 wird zur offenen Innovationsplattform 1886Ventures. Großteile des Projektportfolios und der Ausgründungen von Lab 1886 rund um die Gesamtleiterin Susanne Hahn werden an die Investmentgesellschaft RB-Capital von GFT-Gründer und Hauptaktionär Ulrich Dietz verkauft. Die Daimler AG hält als strategischer Partner eine Minderheitsbeteiligung von zehn Prozent an der daraus entstehenden 1886Ventures. Die Mehrheit von 80 Prozent übernimmt Ulrich Dietz durch seine RB-Capital GmbH. Weitere zehn Prozent hält die international agierende Software-Firma GFT Technologies SE. Ziel des neuen Unternehmens ist es, die bereits existierenden Projekte des Lab 1886 voranzutreiben sowie gemeinsam mit neuen Partnern innovative und auf Zukunftstechnologien basierende Geschäftsmodelle zu entwickeln. Der Fokus liegt auf den Bereichen automatisiertes Fahren, Konnektivität, grüne Energien und digitale Geschäftsmodelle.

„Ich freue mich, gemeinsam mit Daimler sowie mit GFT eine einzigartige Innovationsplattform für Zukunftstechnologien im Industriesektor zu schaffen. Nach 13 Jahren Pionierarbeit im Automobilkonzern wird uns das Know-How von Lab 1886 in der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bestens unterstützen. Gepaart mit dem Digital-Wissen von GFT und unseren Erfahrungen im Aufbau von Start-Ups bringen wir die 1886Ventures in eine hervorragende Ausgangslage. Ziel ist es, die 1886Ventures mit dem vielversprechenden Portfolio aus dem Lab 1886 in eine innovative und erfolgreiche Technologie Holding zu entwickeln“, so Ulrich Dietz, Geschäftsführender Gesellschafter der RB Capital GmbH.

CEO der Lab1886 GmbH wechselt mit Kernteam zu Deloitte

Zusammen mit CEO Matin Ebrahimchel wechselt im Zuge einer weiteren Transaktion ein wesentlicher Teil des Teams der in Berlin ansässigen Daimler-Tochtergesellschaft Lab1886 GmbH zu Deloitte. Mit dem Digital Ventures Team von Deloitte unter der Leitung von Andy Goldstein wird der neue Bereich unter dem Namen LAUNCH auftreten und mit Daimler als Kunden starten.

„LAUNCH bietet mit seinem ‘Asset Based Venture-Building-Ansatz’ die Möglichkeit, innovative Assets besonders in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten global zu entwickeln und in neuen Kooperationen umzusetzen“, sagt Deloitte-Partner Andy Goldstein. „Ziel ist es, in Unternehmen neue Technologien, Innovationen und Projekte zu identifizieren, die wir als eigenständige Ausgründungen mit neuen Investoren schnell und effektiv zur Marktreife führen können. Wir freuen uns, dass wir dafür Matin Ebrahimchel und sein Team gewinnen konnten.“

„Im Lab1886 sind Technologien, Geschäftsmodelle und Start-ups mit großem Potential entstanden. Unternehmenseigene Innovationsbereiche mit dem Fokus New Business stoßen allerdings spätestens in der Phase der Kommerzialisierung häufig an die Grenzen der Umsetzung. Wir freuen uns, dass wir für unser Lab1886 eine optimale Lösung gefunden haben, die exzellente Setups für die jeweiligen Teams bieten, um neu entwickelte Innovationsaktivitäten zukünftig hocheffizient umsetzen zu können“, so Jörg Howe, Leiter Globale Kommunikation Daimler AG.

Ansprechpartner:

David Vorsteher, +49 (0)176 30919255, david.vorsteher@daimler.com

Ralf Glaser, 1886Ventures, +49 (0) 151 586 123 88 ralf.glaser@1886.ventures

Christian Gressner, +49 (0) 151 18294129, cgressner@deloitte.de

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.daimler.com

Die Ergebnisse in diesem Dokument sind vorläufig und wurden weder durch den Aufsichtsrat bereits genehmigt noch von dem externen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen und Zollbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen,

sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars & Vans, Daimler Trucks & Buses und Daimler Mobility gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist einer der weltgrößten Hersteller von Nutzfahrzeugen. Daimler Mobility bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Geldanlagen, die Vermittlung von Kreditkarten und Versicherungen sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie, 17.10.2019), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Mobility: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services und Daimler Truck Financial. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2019 setzte der Konzern mit insgesamt rund 298.700 Mitarbeitern 3,3 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 172,7 Mrd. €, das EBIT betrug 4,3 Mrd. €.

1886Ventures

1886Ventures – The next Technology Venture Group, setzt es sich zu Aufgabe, mit Hilfe von Zukunftstechnologien in den Bereichen künstliche Intelligenz, Brennstoffzelle, Logistik und Mobilität der Zukunft neue, daten-basierte, Geschäftsmodelle zu entwickeln.

1886Ventures setzt dabei auf branchenübergreifende Industriekooperationen um neue Firmen zu erdenken, umzusetzen und zu skalieren um damit neue Standards in den Industrien der Zukunft zu setzen. Die Gesellschafter der 1886Ventures sind die Daimler AG, GFT Technology SE sowie die RB_Capital GmbH. 1886Ventures – we partner, we build, we grow.

Deloitte

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns. Deloitte ist ein weltweit führender Dienstleister in den Bereichen Audit und Assurance, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting und damit verbundenen Dienstleistungen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unser weltweites Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften und verbundenen Unternehmen in mehr als 150 Ländern (zusammen die „Deloitte-Organisation“) erbringt Leistungen für vier von fünf Fortune Global 500®-Unternehmen.